

---

# Day 9 - Tuesday 13th of June 2023

Heute durfte ich (J.Feldkamp) an einer Unterrichtsstunde teilnehmen, deutsche Begriffe erklären und bei deren Aussprache helfen. Es war eine Stunde zum Thema Gesetze in der beruflichen Bildung. Technical Vocational Education and Training ist das Oberthema. Es war ein Riesenspaß für alle. Die Aussprache von Worten wie Berufsbildungsgesetz oder Ausbildereignungsverordnung war eine Herausforderung für alle. Wir lachten viel. Zudem hatten die Schülerinnen viele Fragen zu unserem deutschen Ausbildungssystem. Sie fragten, ob jeder eine Ausbildung machen kann, auch ohne Abschluss oder ob man etwas verdient während der Ausbildungszeit. Außerdem erzählte ich ihnen von Zimmerern\*innen auf der Walz und wir schauten uns gemeinsam Bilder von deren Kluft an. Die Schülerinnen waren so vertieft und hörten gespannt zu, dass sie nicht mal in die Pause wollten.

Zwischendurch stand die Versorgung der Praktikanten auf der Agenda und am Ende des Tages durften die Azubis etwas eher Feierabend machen, um auf dem Markt typisch ghanaische Stoffe zu kaufen. Dann wurde beim Schneider und bei der Schneiderin Maß genommen und Hosen oder Shirts in Auftrag gegeben. Maßgeschneidert und das natürlich im ghanaischen Style. Wir sind gespannt auf die Ergebnisse.

---







---

Zum Abschluss gab es wieder Dinner im Hotel sowie eine kurze Evaluationsrunde. Wie immer sind alle zufrieden. Manchmal stört etwas die Wartezeit, wenn es um die Mahlzeiten geht. Ghanaian Time kann manchmal etwas anstrengend sein.

# Day 10 - Wednesday 14th of June 2023 –

## Endlich WI-FI

Heute stand für mich (J.Feldkamp) Arbeit auf dem Plan. Endlich gab es Wi-Fi, sodass ich Berichte schreiben und Fotos hochladen konnte.

Leider waren zwei Praktikanten krank und blieben zu Hause – das ghanaische Essen ist wohl doch manchmal etwas unverträglich für uns Europäer.

Im Mittag versorgten wir wieder alle mit Lunch und erkundigten uns nach dem allgemeinen Befinden. Aber immer noch sind alle begeistert bei der Arbeit. Auch wenn sie viel schwitzen bei der Hitze.

Ein Besuch im Post Office war geplant, um Postkarten zu kaufen, aber es regnete stark. Wenn es hier regnet, passiert nicht mehr viel. Es ist kaum jemand auf den Straßen zu sehen. Geschäfte schließen zum Teil früher. Wir sind nur noch kurz in die Stadt gefahren, um Wasser und ein paar Süßigkeiten zu kaufen. Leider erfuhren wir dann, dass es in Berekum keine Postkarten gibt. Das verschieben wir dann auf Samstag, wenn wir nach Sunyani fahren. Schon in Kumasi haben wir keine bekommen. Wir hoffen, dass wir am Samstag mehr Erfolg haben!

---

---

# Day 11 - Thursday 15th of June 2023

Nachdem ich (J.Felkamp) einen kleinen Spaziergang zur Schule gemacht hatte, führte ich ein paar Gespräche mit den ghanaischen Kollegen am Campus und half bei der Übertragung von Noten. Außerdem sprach ich mit meinem Kollegen Kofi über die Problematik des Mülls in Ghana und dass es wirklich wichtig wäre, die Aufklärung zu Umweltproblemen verstärkt in ihr Curriculum aufzunehmen. Derzeit seien diese eher an europäischen Standards orientiert, sagte er. Bald darf ich eine Unterrichtsstunde besuchen, in der es um die Erläuterung der ghanaischen Curricula geht.

Dann ging es zur Snackausgabe zu den Azubis, die schon sehnsüchtig darauf warteten. Muffins und frischen Saft. Lecker.

Danach haben wir unsere Geschenke überreicht. Jeder Betrieb erhielt Zollstöcke, die uns die Gewerkschaft zur Verfügung gestellt hat, eine kleine Säge, Stechbeitel, Sicherheitsbrillen und Arbeitsschuhe. Sie haben sich alle sehr gefreut und waren dankbar. Nicht viele können sich hier Arbeitsschutz leisten.









Am Nachmittag durfte ich die Pre-School zum Kindergeburtstag der Zwillinge unserer Köchin Veronica besuchen. Zudem konnte ich den Schulleiter kennenlernen, der zuvor am Berekum College tätig war und die Partnerschaft gemeinsam mit dem Hans-Böckler Berufskolleg ins Leben gerufen hat. Er ist sehr interessiert daran, auch weitere Austauschprojekte zu unterstützen. Im nächsten Jahr steht der Bau der zweiten Etage der Schule an und außerdem könnte er auch Praktikumsstellen für den Childcare Bereich anbieten.





---

# Day 12 - Friday 16th of June 2023 -

## Wood Company

Am morgen durfte ich das Art Department besuchen. Die Schüler bereiten derzeit eine Ausstellung ihrer Arbeiten vor und zeigten mir stolz weitere Bilder ihres Semesters zum Thema *Principles of Art and Design*. Außerdem zeigten sie mir Arbeiten, die sie mit Photoshop erstellt haben. Häufig erhalten sie reale Kundenaufträge für zum Beispiel Flyergestaltung.

Theoretisches Wissen wird praktisch nur mit wenigen Mitteln umgesetzt.











Einer der Schüler ist sehr talentiert im Portrait zeichnen und möchte mir ein solches zum Abschied schenken.

### **Besuch Wood Company Julius**

Heute waren wir nach der Arbeit in den Sargwerkstätten in dem ortsansässigen Sägewerk. Das Wetter war sehr drückend und so waren die langen Wege über das riesige Firmengelände sehr anstrengend. Auf nahezu jeder Maschine konnte man noch erkennen, dass diese Maschinen aus Deutschland kommen. Überwältigend war vor allem die Dimension des Holzes und dessen Durchmesser sowie die Maschinen, mit denen das Holz bearbeitet wird. In riesigen Trocknungskammern wird hier Holz gelagert und getrocknet, bevor es meist den Weg in europäische Länder bewältigt. Nachdem wir die Bearbeitungsstätten für Holzbohlen angeschaut haben, sind wir zu den Fertigungsstätten für Sperrholzplatten gegangen. Auch hier war alles überdimensional groß und hier werden jeden Tag sehr viele Sperrholzplatten hergestellt. Für die Sperrholzplatten werden die riesigen Bäume geschält und dann das Schäl furnier absperrend aufeinander geleimt.

---















